



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Kartoffelmarkt, Stadtflohmarkt, verkaufsoffener Feiertag – Megadonnerstag in Neuenburg

Mit milden Temperaturen und in all seiner farbenfrohen Pracht zeigte sich der Herbst am Tag der Deutschen Einheit von seiner allerschönsten Seite und war ein wahrer Publikumsmagnet. Dass er auch kulinarisch weit mehr zu bieten hat als die allerorten angebotenen Schweinshaxen, Hendl und Brezn, bewies er auf dem Kartoffelmarkt, wo die tolle Knolle zeigte, was in ihr steckt. Die Vielfalt an Kartoffelgerichten überzeugte die überaus zahlreichen Besucher und mit dem Kürbis als Partner bildet der Herdöpfel ein nahezu unschlagbares Team.

Doch hatten die Anbieter nicht nur Kartoffeln aller Sorten im Angebot. Die Vielfalt heimischer Produkte ließ keine Wünsche offen. Kurioses, Seltenes, Altes oder ein-

Fortsetzung Seite 3



NEBIT 2013 - Neuenburger Berufsinformationstag: 20 Betriebe stellen sich den Fragen der Schüler

Am kommenden Freitag, 11. Oktober findet erneut der Neuenburger Berufsinformationstag (NEBIT) im Schulzentrum Neuenburg statt. In der Aula der Zähringer Werkrealschule, der Matthias-von-Neuenburg-Realschule und der Rheinschule werden insgesamt 20 Betriebe, weiterführende Schulen und Institutionen die Fragen der Schüler und Schülerinnen beantworten.

Der von Bürgermeister Joachim Schuster initiierte Neuenburger Arbeitskreis „Wirtschaft und Schule“ ist an der inhaltlichen Gestaltung des NEBIT maßgebend beteiligt. Vertreter von über 25 Firmen erhoffen sich vom NEBIT unter anderem einen Zuwachs von interessierten Auszubildenden. Auf-

klärung und Information über den Verlauf und den Inhalt von Ausbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Weiterbildungen und Verdienstmöglichkeiten sind wichtige Fragen, die die Schüler den überwiegend jungen Betriebsangehörigen auf dem NEBIT stellen können. Dazu werden die Auszubildenden der Betriebe die Schüler in ihrer Sprache Rede und Antwort stehen.

In diesem Jahr haben die Organisatoren der Stadt Neuenburg am Rhein den NEBIT auf einen Freitagnachmittag gelegt, um eine größere Teilnahmebereitschaft der Schüler und Schülerinnen und auch der Eltern zu erreichen.

„Wir werden im Rahmen der Schulsozialarbeit zusammen mit den Fachlehrern aller drei allgemeinbildenden Schulen, sowie an-

den beruflichen Schulen in Müllheim ausreichend und intensive Werbung für den NEBIT machen“ betont Jugendbeauftragter Wolfgang Gerbig.

Zusammen mit seinem Kollegen Martin Doll und den Fachlehrern aller drei weiterbildenden Schulen, wird das Thema „Berufsorientierung und Berufswahl“ im Vorfeld ausreichend mit den Schülern und Schülerinnen bearbeitet.

In diesem Jahr ist das Interesse der Firmen, sich am NEBIT zu beteiligen sehr groß. Folgende Betriebe, Schulen und Institutionen werden sich am Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr im Schulzentrum präsentieren: Agentur für Arbeit/Handwerkskammer, Georg-Kerschenteiner Schule Müllheim, Duale Hochschule Lörrach, Cari-

tasverband/Ausbildungsverbund der Seniorenzentren, Hotel und Gaststättenverbund, Losan Pharma GmbH, Rexam Healthcare Neuenburg GmbH, Spedition Dischinger, DM Drogeriemarkt GmbH, K&U Bäckerei GmbH, Sparkasse Markgräflerland, Polizeiposten Neuenburg, Maschinenbau Kaltenbach, Pearl GmbH, Heinrich-Schmid GmbH, Freudenberg Servics KG, Stadt Neuenburg am Rhein, m-tec Mathis Technik GmbH und Kies- und Betonwerk Strohmeier GmbH Erwartet werden etwa 300 Schüler und Schülerinnen des Kreisgymnasiums der Realschule, der Werkrealschule und der beruflichen Schulen.

Für die Bewirtung sorgen Schüler der 8. und 9. Klassen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Ge-
meinderatssitzung findet am
kommenden

**Montag, 14. Oktober 2013,
19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung in-
formiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen
aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Klimaschutzkonzept; Vorstel-
lung der Ergebnisse aus der 2. Zu-
kunftswerkstatt „Energie

4. Vorstellung Naturschutzkonzep-
tion Trockenaue auf den Gemar-
kungen der Stadt Neuenburg am
Rhein

5. Neuanschaffung eines Feuer-
wehrrfahrzeuges (LF-KatS) für die
Freiwillige Feuerwehr Neuenburg
am Rhein, Abteilung Grißheim

6. Badenova, Entwicklung in Neu-
enburg am Rhein – Attraktive
Stromwechselangebote für Privat-
und Gewerbekunden

7. Grenzüberschreitender GER-
PLAN: Ergebnisse der Bürgerbefra-
gungen in den Gemeinden Hart-
heim am Rhein, Heitersheim und

Neuenburg am Rhein

8. Satzung zur Begrenzung der
Miethöhe bei öffentlich geförder-
ten Wohnungen gemäß § 32 Lan-
deswohnraumförderungsgesetz

9. Änderung der Satzung der Stadt
Neuenburg am Rhein über die Ent-
schädigung für ehrenamtliche Tä-
tigkeit vom 05.03.2001 (zuletzt ge-
ändert am 25.07.2011)

10. Neufestsetzung der Vergnü-
gungssteuer zum 01.01.2014; Än-
derung der Satzung über die Erhe-
bung der Vergnügungssteuer vom
30.11.2009 (zuletzt geändert am
05.11.2012) ■

3. Abschlagszahlung 2013 für Wasser und Abwasser

Die Stadtkasse Neuenburg am
Rhein möchte Sie darauf hin-
weisen, dass die 3. Abschlagszah-
lung für Wasser- und Abwassergeb-
ühren am 15. Oktober 2013 zur
Zahlung fällig wird. Sofern kein
Bankeinzug erteilt ist, bitten wir die
Abgabepflichtigen um Überwei-
sung mit Angabe des Buchungs-
zeichens auf eines unserer Bank-
konten.

Bankkonten der Stadt:
Sparkasse Markgräflerland,

Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000

3515 55; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Stadtimmoblie im Stadtzentrum Pächterpaar gesucht

Sehr gut eingeführtes, gehobenes Restaurant mit 100 Sitzplätzen so-
wie 60 Sitzplätzen im Freien und 4 Bundeskegelbahnen (separate
Schanktheke und 40 Sitzplätzen) ab sofort neu zu verpachten.

Voll ausgestattet mit dem gesamten Groß- und Kleininventar. Langfris-
tige Perspektive zu fairen Pachtbedingungen. Die Bewirtung von Son-
derveranstaltungen im angrenzenden Stadthaus ist erwünscht, aber
keine Bedingung.

Sie verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und langjährige Be-
rufserfahrung in der Gastronomie? Sie sind es gewohnt, ein Restaurant
sehr engagiert, zuverlässig und hoch motiviert zu führen?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Stadt Neuenburg am Rhein, Liegenschaftsamt,
Frau Petra Bromberger, Rathausplatz 5,
79395 Neuenburg am Rhein, Telefon 07631/791-158 oder
petra.bromberger@neuenburg.de

Neuenburg aktuell

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der
Deutschen Rentenversiche-
rung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt
Auskunft in allen Fragen der Deut-
schen Rentenversicherung und
hilft beim Ausfüllen von Formu-
laren und Anträgen. Die nächsten
Sprechtage finden am 23.10.2013
und am 06.11.2013 im Rathaus der
Stadt Neuenburg am Rhein statt.
Telefonische Anmeldung bei der
Stadtverwaltung Neuenburg am
Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per
e-mail: buergerbuero@neuenburg-
de. Zum Sprechtag sind Versiche-
rungsunterlagen, Personalausweis,
Steueridentifikationsnummer,
Bankverbindung (IBAN + BIC) und
der Krankenkassenausweis mitzu-
bringen. ■

Kartoffelmarkt: Unzählige Menschen kamen in die Stadt

Fortsetzung Titelseite...

fach nur ein nettes Gespräch – der Stadtflohmarkt bot alles, was das Herz von Liebhabern gebrachter Dinge höher schlagen lässt. Wem allerdings der Sinn eher nach Ungebrauchtem stand, der konnte nach Herzenslust in den Geschäften der Innenstadt „lädele“. Die Sparkasse lud anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens ein zum Tag der offenen Tür. Informationsstände rund um die Themen Bauen und Wohnen boten Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre mit verschiedenen Handwerksbetrieben, Immobilienmakler und der Stadt Neuenburg ins Gespräch zu kommen. Die kleinsten Besucher konnten sich derweil auf der Hüpfburg vor der Sparkasse austoben. Im Rundum-Versorgungspaket wurde mit dem „Knax-Stand“ und dem „S-Pool“ auch an die älteren Kinder- und Jugendlichen gedacht. Hähnchen, Döner,



Kaffee, Kuchen, Wein und Prosecco rundeten das Angebot ab.

Es fehlte an diesem Donnerstag an nichts – außer an Parkplätzen, der

wohl einzigen Mangelware an diesem Tag. (al)

Führungen über die archäologische Ausgrabung

Die diesjährige Grabungskampagne des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Bodendenkmalpflege auf dem ehemaligen Hedi-Studer-Gelände zwischen Schlüsselstraße und Metzgerstraße ist am 31. August zu Ende gegangen. Seither arbeiten die Wissenschaftler im kleinen Team die Dokumentation der Feldarbeiten auf. An den Terminen 24. Oktober, 15.00 Uhr, und 3. No-

vember, 16.00 Uhr, möchten die Archäologen in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuenburg am Rhein die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabungen präsentieren und der interessierten Bevölkerung „ihre alte Stadt“ zeigen. Eine Voranmeldung bei der REGIO VHS/UP, Tel. 07631/7489721, ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl pro Führungstermin ist auf 20 Personen begrenzt. Eintritt frei.

Flohmarkt im Kreisgymnasium

Am Samstag, 19. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr: Schüler, Eltern der Schüler und Lehrer bieten Bücher, Kleidung, Spielsachen und

noch mehr an. Ski, Snowboards, Schlitten werden gesammelt ausgestellt. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des KGN.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

80 Jahre: Walter Behringer
Wolfsgrünstr. 5

79 Jahre: Gerhard Ratke
Gustav-Mahler-Str. 1

73 Jahre: Käthe Koller
Rudolf-Diesel-Str. 3a

72 Jahre: Werner Hahn
Im Grün 6

73 Jahre: Herbert Böwing
Im Rohrkopf 23

79 Jahre: Eugen Kappeler
Breisgaustr. 20

71 Jahre: Brunhilde Neuburger
Wolfsgrünstr. 18

81 Jahre: Ernst Barny
Ölstr. 3

92 Jahre: Martha Sommerhalter
Tennenbacherstr. 4

70 Jahre: Hella Przybilla
Leibnizweg 4

77 Jahre: Gabriele Mainiero
Pommernstr. 1

75 Jahre: Viktor Heidt
Gutnauweg 2

Grißheim:

70 Jahre: Elsbeth Müller
Obere Kirchstr. 5

93 Jahre: Klara Tebart
Rheinstr. 17

73 Jahre: Elsa Klosa
Schulgärten 7

70 Jahre: Eduard Liedke
Schulgärten 19

Steinstadt:

76 Jahre: Hermann Walz
Maierhofstr. 6

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 12.10.2013

Rhein-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselstr. 4,
Tel. 07631/72029

Sonntag, 13.10.2013

Paracelsus-Apotheke,
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
Tel. 07633/150150

Montag, 14.10.2013

Fridolin-Apotheke,
Neuenburg, Müllheimer Str. 23,
Tel. 07631/793700

Dienstag, 15.10.2013

Hense'sche Apotheke,
Badenweiler, Luisenstr. 2,
Tel. 07632/892121

Mittwoch, 16.10.2013

Zollmatten-Apotheke,
Heitersheim, Poststr. 22,
Tel. 07634/510511

Donnerstag, 17.10.2013

Apotheke am Zöllinplatz,
Badenweiler, Zöllinplatz 4,
Tel. 07632/891576

Freitag, 18.10.2013

Malteser-Apotheke,
Heitersheim, Im Stühlinger 16,
Tel. 07634/2039

Welche Schule für mein Kind?

Am Dienstag, den 22. Oktober 2013 findet um 20.00 Uhr in der Aula der Rheinschule Neuenburg ein Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen statt. Das Übergangsverfahren wird vorgestellt und die Beratungslehrerin gibt Auskunft über die Unterstützungsmaßnahmen zur Entscheidungsfindung. An diesem Abend präsentieren sich die weiterführenden Schularten mit ihren Anforderungen und Abschlussmöglichkeiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich direkt bei den Ansprechpartnern der Neuenburger Schulen zu informieren. Der Film des Kultusministeriums stellt die neue Schulart Gemeinschaftsschule vor.

Landwirtschaft: SchALVO-Herbstaktion

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 580, Landwirtschaft informiert: Im Rahmen des Ökologieprogramms Baden-Württemberg wird im Zeitraum vom 15. Oktober bis 15. November die SchALVO-Herbstaktion 2013 durchgeführt. In diesem Zeitraum werden in den Wasserschutzgebieten des Landkreises drei Probenahmetrupps zur Bestimmung der Restnitratwerte im Boden unterwegs sein.

Zusatzeinkommen ab Hof

Ein Coachingangebot für Bäuerinnen mit Zusatzangeboten wie Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, bietet der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Freiburg in der Außenstelle des Landratsamtes, Goethestr. 7, 79822 Titisee-Neustadt, jeweils donnerstags am 14.11. und 5.12.13, am 09.01. sowie 6.02.14 und 13.03.14, von 9.00 – 17.00 Uhr. Die Qualifizierung wird im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF) aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union gefördert. Kosten pro Teilnehmerin ca. 85 Euro Eigenanteil. Bitte melden Sie sich an, bis spätestens Freitag, 25. Oktober per Mail: hannelore.green@lkbh.de oder telefonisch 0761-2187-5922.

1. Drummer Contest: Vorausscheidungen am Wochenende im Jamhouse

Der „Jamhouse neuenburg e.V.“ und das Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein führen erstmals eine neue Art von Contest durch. Nach dem „Music-Star(t)-Contest“, der 6 Jahre lang als Südbadens größter Jugendbandwettbewerb galt, wollten Jugendliche des Jamhouses in diesem Jahr junge Schlagzeuger ins Rampenlicht stellen. So entstand die Idee zum „1. Neuenburger Drummer Contest“. Nach einer 6-wöchigen Ausschreibung an Südbadens Schulen und Musikschulen haben sich insgesamt 32 Schlagzeuger beworben. Aufgrund der Alterszusammensetzung wurden die Drummer in drei Alterskategorien aufgeteilt. Am kommenden Samstag und Sonntag, finden die Vorausscheidungen für das Finale statt. In der Altersgruppe A (10-14 Jahre) werden am Sonntag,

13. Oktober von 11.00 - 14.00 Uhr insgesamt zwölf Drummer auf der Bühne des Jamhouses vorspielen. Eine Jury, bestehend aus drei professionellen Schlagzeuglehrern der Freiburger Jazz & Rockschule, werden die jungen Musiker bewerten. Das Vorspiel besteht aus dem Begleiten eines Stückes, welches die Teilnehmer auf CD mitbringen. Der zweite Teil beinhaltet ein selbst kreierte Solo, in dem vorgegebene Elemente des Sner-, Tom-, Highhat- und Beckenspiels enthalten sein müssen. Die Jury entscheidet dann, welche 3 von den 12 Drummern am 08. November im großen Finalevent im Neuenburger Stadthaus um den ersten Platz seiner Kategorie spielen dürfen. Die Gruppe B (15-17 Jahre) mit 11 Bewerbern, wird bereits am Samstag, 12. Oktober von 10.00 - 14.00 Uhr im Jamhouse um die ersten

drei Plätze spielen. Bei der Gruppe C (18-24 Jahre) findet keine Vorausscheidung statt, da sich lediglich drei Bewerber angemeldet haben, die sofort im Finale spielen werden. Die Vorausscheidungen sind öffentlich und ohne Eintritt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für eine Bewirtung sorgt das Jamhouse.

Das Finale steigt am Freitag, 08. November. Der Abend wird neben dem Vorspiel der jeweils 3 Teilnehmer jeder Altersgruppe auch mit Shows von Profi Drummern, mit einer Combo der Jazz & Rockschule und einer Vorführung von Trommlern der Markgräfler Musikschule gestaltet. Die Trommler werden von Musikern der Bigband des Markgräfler Gymnasiums begleitet. Die Veranstalter rechnen mit zahlreichen interessierten Besuchern.



Spende für die Trommelgruppe

Die Trommelgruppe der Rheinschule Neuenburg bedankt sich bei der Familie Tancredi vom Eiscafé „Dolce Amaro“ für eine Spende in Höhe von 107,28 €. Der Förderverein der Rheinschule Neuenburg übernimmt in diesem Schuljahr die Kosten für den Rhythmusunterricht. Fabian Maier von der Musikschule Markgräflerland betreut dieses für Eltern kostenlose Angebot. Der Förderverein freut sich über weitere Spenden zum Wohle der Schule. Spendenkonto bei der Volksbank Müllheim Kto. 77531009, BLZ 68091900.

Standfestigkeitskontrolle von Grabmälern sowie die Sauberhaltung der Grabstätten

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist seitens des Gesetzgebers verpflichtet, Grabmäler auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu kontrollieren. Die Kontrolle wird einmal jährlich durchgeführt. Dieses Jahr findet die Kontrolle am 14. und 15. Oktober statt.

In diesem Zusammenhang wird auf die Verpflichtung der Nutzungs-/Verfügungsberechtigten hingewiesen, die Grabmale stets standsicher zu halten. Ein Grab-

mal gilt dann als standsicher, wenn es lotrecht steht und keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen und sonstige Standsicherheitsmängel aufweist. Sollten sich bei den Standfestigkeitskontrollen Beanstandungen ergeben, wird der Nutzungs-/Verfügungsberechtigte schriftlich von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein zur unverzüglichen Beseitigung der Mängel aufgefordert.

Bei Gefahr in Verzug, d.h. wenn das Grabmal umzustürzen droht, ist die Stadtverwaltung berech-

tigt, sofort das Grabmal umzulegen, bzw. einen Steinmetz mit der Beseitigung der Gefahrenstelle mit Rechnungsstellung an den Nutzungs-/Verfügungsberechtigten zu beauftragen.

Die Stadtverwaltung bittet darum, entlang der Grabeinfassungen bzw. in den Zwischenwegen Wildkräuter und Gräser zu beseitigen. Nur durch die Mithilfe der Grabnutzungs-/verfügungsberechtigten können die Friedhöfe in einem würdevollen Zustand gehalten werden.

Herbstliches Begegnungskonzert in der Stadt

Tscherwona Ruta, Folklorenensemble aus der Ukraine, besuchte auf Einladung des Bürgermeisters Joachim Schuster Neuenburg. Die Folkloregruppe aus Sosnivka, Region Lemberg, gestaltete mit dem Schulchor der Rheinschule Neuenburg unter der Leitung von Johanna Seib am 27. September ein Konzert auf dem Konstantin-Schäfer-Platz. Gemeinsam begannen die rund 90 Kinder des Schulchores und die Sängerinnen von Tscherwona Ruta das Konzert mit dem deutschen Volkslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Nach einer Begrüßung des Vertreters der Stadt, Kurt Erhardt, führten die Gäste ein beeindruckendes Programm in den bunten Trachten ihrer ukrainischen Heimat vor und brachten so den zahlreichen Zuschauern die ukrainische Kultur näher. Zwei ukrainische Schüler führten in hervorragendem Deutsch durch das Programm. Besonders bemerkenswert war der Kosakentanz mit artistischen Einlagen und die ukrainischen Volkslieder. Den Abschluss dieses Programmteils bildeten zwei deutsche Tänze, die das Publikum sehr faszinierten. Im zweiten Teil des Konzerts trat der Schulchor der Rheinschule auf. Er präsentierte herbstliche Lieder. Die Kinder sangen mit großer Freude und zeigten wie textverständlich, dynamisch differenziert und konzentriert sie singen können. Sie begeisterten das Publikum. Begleitet wurden sie von Wolfgang Gerbig auf der Gitarre. Das Konzert wurde mit dem traditionellen Badner Lied beendet. Gemeinsam sangen der Schulchor, die ukrainische Gruppe Tscherwona Ruta und das Publikum. Die Rektorin der Rheinschule Michaela Münch bedankte sich, auch im Namen der Stadt Neuen-



burg, für das Konzert und lud zu einem gemütlichen Ausklang ein. Der Besuch des Folklorensembles

wurde von der Renate-Merkle-Stiftung finanziert. Am Getränkebuffet hatte das Publikum die Mög-

lichkeit, für die ukrainischen Projekte der Renate-Merkle-Stiftung zu spenden. ■

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Sparen Sie mit Ökostrom – individuelle Beratungen in Steinstadt. Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom

berechnen. Frau Sütterlin steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer dienstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 10 10 www.badenova.de/neuenburg Unsere Beraterin Frau Monika Sütterlin freut sich auf Sie. ■

Mitarbeiter/In für die Hausaufgabenbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Schulverbund der Mathias-von-Neuenburg-Realschule/Zähringer-Werkrealschule von Montag bis Donnerstag, 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule durch. Für diese Betreuung in den Klassen 5 und 6 suchen wir schnellstmöglich wei-

tere Kräfte zur Ergänzung des bestehenden Teams. Wenn Sie Interesse haben, unser Hausaufgabenteam zu verstärken, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429, Mail: georg.grandy@caritas-bh.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung. ■

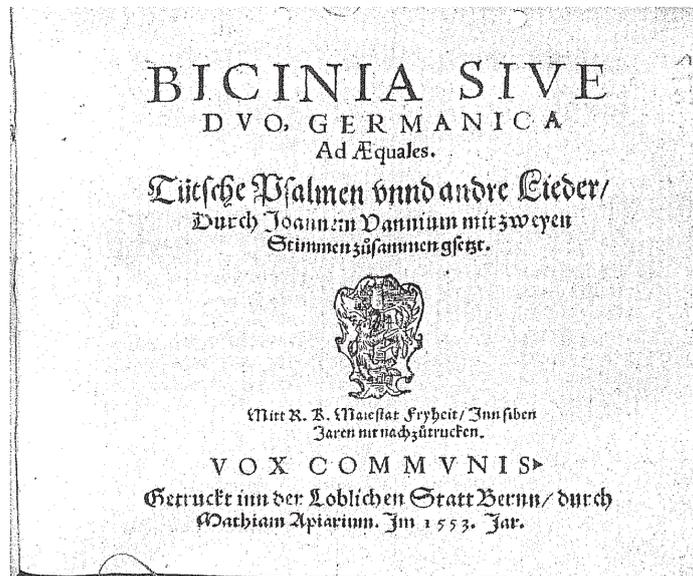
Johannes Wannenmacher – ein Schweizer Komponist der Reformation mit Wurzeln in der Zähringerstadt (2)

Erhalten ist aus dieser stürmischen Zeit des reformatorischen Umbruchs ein Brief Wannemachers an Zwingli (29. August 1526):

„Gracia et pax domini nostri Iesu Christi sit semper tecum, dilectissime frater. Min hertzallerliepster bruoder! Wissin min schlechte gesuntheit von den gnaden gottes; ich muoß ietz für guot nemen, ich hett's etwan nit angesehen. Ich wolt ouch von herten gern vil guots von üch hören und vernehmen. Ich hab worlich lang von keinem bruoder nie grösser freud empfangen, denn do mir Ruodolff den brieff von üch bracht. Ich danck üch zum höchsten uwerß früntlichen schreibens; wolte got, dz ich solichs umb üch künde beschulden etc. Eß ist ein priester by uns, heißt dominus Arnoldus; ich mein, ir soltend in wol kennen. Der wil unß all reformieren und regieren; er ist min gröster figend von wegen dz ich guots von den von Zürich und von üch red; er wolt mich für gemein Eidgnossen citiert haben etc.; er persecuir die frummen brüder all etc. Wir wolten gern wissen, wie er sich zuo Zürich gehalten hab, dz er nit darff wider dar kommen. Er klagt vast vil und lifft den herren noch und practiciert; man würt sin worlich bald müd; wann die herren hand's nit gern etc. Hec apud te maneant propter fratres, quos odit et persecuitur etc. Min lieber meister Uolrich, lassen mich wissen, wie eß stand, ob dz wort gotts sich by den Tütschen mere oder mindre. Wir hoffen, der ber werde bald ein rechter euangelist; gott geb sin gnad darzuo. Damit ich üch mit miner ungeschickten red oder schriff nit bemüge, so bevilhe ich üch dem herren; der welle alle zyt mit sinen gnaden üch bywonen. Min bruoder Hanß Kotter, organist, laßt üch früntlich salutieren.

Datum Friburgi 29. Augusti. Gruessen mir üweri hußfrowen und alls üwer gind. Ioannes Vannius, cantor, din bruoder. . . . fratri Huldriche Zuinglio . . .“

Ende des Jahres 1530 wurde von katholischen Scharfmachern den Freiburger Anhängern der Reformation dann aber der Prozess gemacht: Unser Komponist, Hans Kotter und andere Freunde wurden trotz ihrer Bekanntheit und



Johann Wannenmacher „Tütsche Psalmen vnnnd andre Lieder,...“, Bern 1553? (Bayerische Staatsbibliothek, (Digitale Bibliothek), München)

ihrer Verdienste für die Stadt Freiburg gefangengenommen und gefoltert („peinliches Verhör“). Wannemacher wurde zudem angeklagt, er versehe seinen Altar nicht mehr selbst und stelle andere dazu an. Er verteidigte sich und gab als Grund für seine Versäumnisse Kränklichkeit an. Überliefert sind folgende Äußerungen von ihm aus dem peinlichen Verhör:

„Ach wes wellendt Ir mich doch zychen. Ich hab doch mitt wüssen Nyemandts In uwer myner Herren statt keyn Leydt gethan, wellendt ouch nitt ansechen myn ungeschick, sonder das ich doch nitt alleyn bin, der dye seltzame Endrung dyser zytt begriffen hatt...“

Wannenmacher hatte schließlich Glück im Unglück – Fürsprecher aus reformatorisch gesinnten Bern bewirkten seine Haftentlassung und nach Auszahlung der bisherigen Verdienste und Begleichung von Schulden wurden Wannemacher, Kotter und ein Dekan namens Johannes Holland für immer des Landes verwiesen.

Die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte Wannemacher nun in Interlaken als Landschreiber. Interlaken gehörte zum Staat Bern, tolerierte also die Reformation. Dem Henker entkommen, war sein Leben in Interlaken jedoch von nun an recht ärmlich, von Krankheiten geprägt und entsprach - bezogen auf die Tätigkeit

eines Landschreibers (dazu gehörte z.B., Amtsrechnungen zu setzen) - ganz gewiss nicht den außergewöhnlichen musischen Neigungen und Fähigkeiten Wannemachers. Die Interlakener versuchten ihn und seine erste Frau Barbara Friess jedoch durch einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb und Schenkungen von Wein bei Laune zu halten. Trotz dieser schwierigen Umstände stammen auch einige Kompositionen Wannemachers aus der schwierigen Interlakener Zeit, z.B. die Bicinien und die Liedmotette „An Wasserflüssen Babylon“.

Wannenmacher heiratete nach dem Tod der ersten Frau 1546 (gestorben an der Pest im Gasthaus zur Krone in Bern) ein zweites Mal (zweite Frau Madlen Ybach), der er nach seinem Tod einen silbernen Becher hinterließ – Gegenstand des erwähnten Erbschaftstreits mit den Neuenburger Verwandten.

Das Verhältnis der Eheleute in erster Ehe muss nicht gerade das Beste gewesen sein, denn Barbara Friess verfügte testamentarisch, dass der gemeinsame Sohn Israel Wannemacher Kleidung und Schmuckstücke erben solle, im Falle dessen Tods aber der Erlös nur den Armen zu geben sei, während ihr Mann dagegen leer ausgehen solle! Wannemacher verstarb wohl um die Jahre 1550/51. Genauere Daten fehlen, wie auch die Amts-

rechnungen der Jahre 1549/50, für die er als Landschreiber zuständig gewesen wäre.

Von Wannemachers Oeuvre sind uns 27 Kompositionen bekannt, darunter Motetten, Bicinien und die erwähnte Liedmotette. Inhaltlich sind bei Wannemacher alle weltlichen und geistlichen Gattungen vertreten: Messensätze, Hymne, Psalmen, geistliche und weltliche Lieder und Motetten. 1553 gab der Buchdrucker Matthias Apiarius in Bern auf Veranlassung des Lehrmeisters Johannes Kiener aus Wannemachers Nachlass zweistimmige geistliche und weltliche Lieder heraus unter dem Titel „Bicinia, sive Duo germanica ad aequales“. Gedacht war die Musik für die Stadtpfeiferei. Ein Faksimile dieses schönen Werkes kann man heute im Internet in der bayrischen Landesbibliothek bestaunen und als pdf-file herunterladen (<http://daten.digital-sammlungen.de/~db/0003/bsb00032625/images/index.html?id=00032625&fip=qrsxseayafsdrqrsxdsydsdasfsdryzts&no=1&seite=3>). Dr. Carsten Timpe ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Berliner Schlagzeug-Trio PLAYMOBEAT – Stand-up Drumedy vom Feinsten im Jamhouse!

Gemeinsam mit dem Jamhouse Neuenburg e.V. hat das Regioportal www.markgraefler.de kurzfristig ein Event der Extraklasse auf die Beine gestellt: Am 11. Oktober 2013 zeigt das Berliner Drum-Trio PLAYMOBEAT um 21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr) im Neuenburger Jamhouse eine einzigartige Verbindung von Humor und Schlagzeugspielen auf höchstem Niveau – Stand-up Drumedy vom Feinsten. Die Veranstaltung findet im Vorfeld des vom Jamhouse Neuenburg e.V. organisierten Ersten Neuenburger Drummer Contests am 8. November 2013 statt.

PLAYMOBEAT, das sind Andi Bühler, Chris Heiny und David Pätisch. Alle drei sind absolute Ausnahme-drummer. So waren Pätisch und Heiny viele Jahre Mitglied bei der berühmten BLUE MAN GROUP und Heiny konnte vor Kurzem als Schlagzeuger von BOSSE den Bundesvision Song Contest 2013 gewinnen. PLAYMOBEAT bedeutet die Fusion dreier Grooves und dreier Charaktere zu einem großen Drumspektakel und einer völlig neuen Dimension des Entertainments: Stand-up Drumedy! Die Band wurde 2009 gegründet



und tauchte mit ihrem einzigartigen Konzept, der Verbindung von Humor und Schlagzeugspielen auf höchstem Niveau, schnell überall in Deutschlands Drummer-Szene auf. Die Erfolgsgeschichte erreichte mit der Veröffentlichung ihrer DVD "Transit" 2010 einen weite-

ren Höhepunkt. PLAYMOBEAT ist das wohlgetimte Konzept dreier kreativer Trommler, die mit Disziplin und hoher Spieltechnik das Wesen des Schlagzeugspiels in einer gewaltigen Dosis aufblühen lassen und dabei eine ungeheure Energie freisetzen. Die drei Trommler haben ihre Show bereits auf dem Dresdner Drumfestival, Adam's Drum World (Niederlande), dem BUMfest (Slowenien), dem International Percussion Festival Luxemburg, der Musik Produktiv Messe (CH) und vielen weiteren großen und kleinen Events in ihrem Heimathafen Berlin und ganz Deutschland gespielt. Mit ihrer kreativen und überraschenden Performance schaffen

es PLAYMOBEAT, ein Publikum anzusprechen, das weit über den Schlagzeug-Fachhorizont hinausgeht und sich aus allen Altersgruppen zusammensetzt. Ihre Video-Produktion "Stand-up Drumedy" wurde auf Youtube bereits über 490.000 Mal gesehen. Im Januar 2013 lief das neue Projekt "Drei Drummer machen Schlagzeilen 2013" vom Stapel, das frisch produzierte Videos und dazugehöriges Workshopmaterial auf der Website präsentiert. Das Jahr 2013 ist das offizielle PLAYMOBEAT-Jahr: Jeden Monat gibt es eine neue Produktion zu bestaunen und das gleich zwölf Mal. Anschauen unbedingt empfehlenswert!

Straßenvermessung mit Messfahrzeug

Im Oktober werden die Straßen im gesamten Gemeindegebiet für die Zustandsdokumentation vermessen. Dies geschieht mit einem Messfahrzeug der kosima GmbH aus Breisach am Rhein. Ziel dieser Vermessung ist die Erfassung und Bewertung der gesamten kommunalen Infrastruktur. Neben den Straßen, Geh- und Radwegen wird sämtliches Straßeninven-

tar wie Beleuchtung, Bäume, Verkehrsschilder, Parkbuchten, Kanaldeckel, Einlaufschächte, etc. registriert. Der laufende Verkehr wird dadurch jedoch nur gering beeinflusst. Die Straßenerfassung erfolgt durch ein fahrendes Fahrzeug, bei einer Geschwindigkeit von 10 bis 18 km/h. Wir bitten daher um Verständnis, falls es zu stockendem Verkehr kommen sollte.



Medien-Flohmarkt in der Stadtbibliothek

Am Samstag, den 19. Oktober 2013 findet in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, Am Stadtgraben 1, ein Medien-Flohmarkt statt. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr bietet die Stadtbibliothek aussortierte Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele zu Schnäppchenpreisen an.

Stadtbibliothek ist Kooperationspartner des Wettbewerbs „Frederick Lesepreis“

Die Fähigkeit zum Lesen ist ein Schlüssel zur Teilnahme und zum Erfolg in unserer Gesellschaft. Dieses Ziel unterstützt der jährliche Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest. Um dem Frederick Tag einen neuen Impuls zu geben, wird die Aktion in diesem Jahr um einen Lesewettbewerb, den Frederick Lesepreis, erweitert. Er lädt Kinder und Jugendliche, Schulklassen mit ihren Lehrern sowie interessierte Gruppen zur Teilnahme ein. Der Frederick Lesepreis regt zum aktiven Lesen an und steigert mit Spaß und Freu-

de die Lesemotivation. Konzipiert ist der Frederick Lesepreis für Kinder und Jugendliche der 1. bis 6. Schulklasse, unterteilt in drei Altersgruppen. Die Teilnehmer- / innen können in jeder Altersgruppe aus einer Büchervorschau für sie attraktive Buchtitel auswählen, Quizfragen zu den gelesenen Büchern beantworten und dann per Teilnahmebogen an ei-

ner Verlosung teilnehmen. Auf die Gewinner warten attraktive Preise. Teilnahmebogen für den Wettbewerb gibt es ab dem 14. Oktober in der Stadtbibliothek Neuenburg. Die Bücher zu den Quizfragen sind im Zeitraum vom 14. Oktober bis zum Ende des Wettbewerbs am 29. November 2013 in der Stadtbibliothek Neuenburg an einem Sondertisch präsentiert.



Aktive Vereine

Altenwerk: Erntedankfeier

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein möchte auch in diesem Jahr (bei genügender Teilnahme) wieder an der Erntedank-Feier in Ihringen teilnehmen. Das Fest findet statt am: Sonntag, 20. Oktober 2013. Es beginnt mit einem Festumzug der Winzergemeinde. Anschliessend gemeinsame Kaffeepause im Gemeindesaal. Zeit zum Bummeln und zum Besuch der urigen Verkaufs- und Probierstände an den Strassen und in den Winzerhöfen. Um 18.30 Uhr be-

ginnt die Erntedank-Feier in der evang. Kirche. Hier, in der Kirche mit den herrlichen Buntglasfenstern, ist wieder der prächtig geschmückte Gabenaltar in liebevoller, stundenlangem Arbeit aufgebaut worden. Mit besinnlichen Gedanken und Gebeten und passender musikalischer Umrahmung wird die Feier gestaltet von den „Singenden Winzern“ Arno und Walter und weiteren Mitwirkenden. Rückfahrt nach Ende der Erntedank-Andacht. Preis für die Busfahrt: 10 Eu-

ro. Anmeldungen bitte am Montag, 14.10.13 für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt: 12.30 Uhr, Neuenburg Sägeweg (Richtung Fridolin): 12.35 Uhr, Fridolinhaus: 12.40 Uhr, Zipperplatz: 12.45 Uhr, Mühlenköpfe: 12.50 Uhr, Rohrkopf: 12.55 Uhr, Zienken: 13.00 Uhr, Grißheim: 13.05 Uhr. ■

Weihnachten-im-Schuhkarton

Seit dem 4. Oktober 2013 läuft die Aktion Weihnachten-im-Schuhkarton wieder in ganz Deutschland. Auch die Sammelstelle in Neuenburg ist wieder ganz dabei! Wie jedes Jahr sammeln wir beklebte Schuhkartons gefüllt mit tollen neuen Sachen für Kinder in Osteuropa! Beliebt sind Spielsachen, Kleidung, Hygieneartikel (bitte keine Seife!), Schulumaterial und natürlich Süßigkeiten (keine Geliermittel!). Flyer mit genauen Informationen erhält man in verschiedenen Einrichtungen, sowie diversen Geschäften, direkt bei der Sammelstelle Brigitte Knak, Fidelis-Huggle-Str. 5, Neuenburg (Box mit Flyer vor der Tür), oder im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de. Gerne sind wir persönlich für Sie da: am 25. Oktober 2013, von 9.00 bis 18.00 Uhr, vor dem Rewe-Markt in Neuenburg. Abgabeschluss ist der 15. November 2013! Wir freuen uns sehr, dass sie mitmachen und damit einem Kind eine unvergessliche Freude bereiten! ■

Drei Chöre - ein Chorleiter

Mit dem großen Gemeinschaftskonzert am Samstag, 26. Oktober im Neuenburger Stadthaus erfüllen sich drei Chöre – der Frauenchor Neuenburg, Chor „Frohsinn“ Schliengen und der Gesangverein Dattingen – einen lang gehegten Wunsch. Durch den gemeinsamen Chorleiter, Jakob Frumann aus Freiburg, verfügen die Sängerinnen und Sänger auch über gemeinsame Literatur, die jetzt zu einem abwechslungsreichen Programm zusam-

mengestellt wurde. Im 1. Teil des Konzertes werden sich die Chöre in Originalbesetzung präsentieren, wobei der Chor „Frohsinn“ Schliengen sowohl als gemischter Chor, als auch als Frauenchor zu hören sein wird. Im 2. Teil wird gemischt, so bilden die beiden Frauenchöre einen großen Gesamtchor, das gleiche gilt auch für die beiden gemischten Chöre. Abschluss und Höhepunkt wird der gemeinsame Auftritt aller 3 Chöre sein, mit über 70 Sän-

gerinnen und Sängern auf dem Podium. Die musikalische Begleitung am Flügel übernehmen Oksana Sebova und Zsolt Lendvai. Die Besucher erwartet ein gestuhtes Konzert, ein reichhaltiges Angebot leckerer Snacks und natürlich ein guter Tropfen an der Sektkanone diesen Konzertabend ab. Wir laden alle Freunde des Chorgesangs herzlich ein und freuen uns auf ihr Kommen. Eintritt an der Abendkasse 6,00 €, im Vorverkauf bei den Sängerinnen 5,00€. ■

Zigeunerclique

Am Samstag, den 12.10.2013 treffen wir uns um 9.30 Uhr im Zigeunerlager. Der nächste Lagertermin findet am Samstag den 26.10.2013 statt. Zum Tag der offenen Tür am 26.10.2013 im Zigeuner-Kostümverleih laden wir alle Mitglieder, Freunde, Gönner, Narren sowie alle Interessierten herzlich ein von 14.00 bis 16.00 Uhr. Aus unserem reichhaltigen Fundus können eine Vielzahl von Kostümen ausgeliehen werden. Bei uns

findet man Kostüme für Fasnacht, Halloween, Mottopartys uvm. Wir haben aber auch Kinderkostüme, sowie viele Accessoires die wir verleihen. Wir freuen uns auf Euch am 26.10.2013 für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen (Bilder, Öffnungszeiten, Kontakt etc.) zum Zigeuner-Kostümverleih unter www.zigeunerclique.de Zigeuner-Kostümverleih am Zipperplatz, Kontaktperson Daniela Ruh, Tel.: 0176 95403535. ■

Handharmonikaverrein Neuenburg

Die Oldies 96 werden der Einladung des HHHV-Wolfenweiler-Schallstadt folgen, und am Sonntag, 13.10.13 in der Johann-Philipp-Glock Halle (Wolfenweiler), neben anderen Seniororchestern aus der Region, beim Herbstfest spielen. Das Orchester hat um 15.00 Uhr ihren Auftritt. Der Eintritt ist frei. ■

Termine aktuell

Samstag, 12.10.2013,
 20.00 Uhr Oktoberfest, Sportverein, Rheinhalle Grißheim

Termine außerhalb

Freitag, 11.10.2013, 19.00 Uhr: Homöopathische Hausapotheke für unsere Tiere, Hundesportverein Müllheim e.V., Vereinsheim Hundesportverein in Müllheim ■



Neues vom FC Neuenburg

Da das Spiel der ersten Herrenmannschaft am vergangenen Sonntag, 06.10.13 gegen Wasser/Kollmarsreute witterungsbedingt ausfallen musste, nutzte die Mannschaft die Gelegenheit und besuchte den Sponsor der neuen Trikots der 1. Mannschaft, die Gebrüder Elmas, Inhaber der BFT Tankstelle in Neuenburg und dankte den großzügigen Gönnern recht herzlich. Die 2. Herrenmannschaft spielte am Samstag, 05.10.13 und empfing den FC Steinstadt zum Derby im heimischen Rheinwaldstadion. Mit einem Endstand von 3:2 konnte die Zweite weitere Punkte einfahren und steht somit auf dem 2. Tabellenplatz. Die 3. Herrenmannschaft spielte im Anschluss gegen die Reserve des FC Steinstadt und gewann ebenfalls mit 5:1. Unsere Frauenmannschaft spielte am Sonntag, 06.10.13 und empfing den FV Windenreute. Erneut konnten unsere Frauen mit einem 2:0 Endergebnis punkten und verteidigen somit den 1. Tabellen-



platz.

Vorschau:

Am Sonntag, 13.10.13 ist unsere 1. Herrenmannschaft zu Gast beim SV Waltershofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Auch die 2. Herrenmannschaft spielt am Sonntag, 13.10.13 und ist zu Gast bei

der DJK Schlatt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die 3. Herrenmannschaft spielt ebenfalls am Sonntag, 13.10.13 gegen die Reserve der DJK Schlatt. Anpfiff ist um 13.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft ist am Samstag, 12.10.13 zu Gast beim Tabellenzweiten, SV Jechtingen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr.

Vereinheim:

Der FC Neuenburg sucht Unterstützung in verantwortlicher Position im laufenden Betrieb des vereinseigenen Vereinsheims auf 450€ Basis. Eine detaillierte Stellenbeschreibung, Anforderungen und weitere Details sind auf www.fcneuenburg.de zu finden. ■

TTC Grißheim mit Traumstart in die Saison

Niemals zuvor gab es einen solchen Start für alle Mannschaften der Borussia wie in der Saison 2013/2014. Die Zweite hat am vergangenen Freitag nun den Traumstart perfekt gemacht. Mit einem 9 zu 3 Sieg wurden die Gäste der SPVGG Untermünstertal von der Platte gefegt.

Punkte für den TTC Grißheim erzielten in den Doppeln 1x Lakus/Trenkle, 1x Birkhofer/Brühl und in den Einzeln 1x Lakus, 2x Trenkle, 2x Birkhofer, 1x Fräulin sowie 1x Brühl. Die gesamte Mannschaft zog an einem Strang und durfte daher auch die wohlverdienten Punkte mit nach Hause nehmen. Somit konnten nun alle drei Mannschaften des TTC Borussia Griß-

heim mit einem Sieg in die neue Runde starten, nehmen wir nun die Euphorie mit und tragen sie in die nächsten Spiele. Dies wird auch notwendig sein, denn am heutigen Freitag müssen alle drei Mannschaften an die Platte.

Das einzige Heimspiel an diesem Spieltag bestreitet die Erste gegen den TTC Wyhl, der in diese Liga aufgestiegen ist ohne einen einzigen Punktverlust. Es wartet also ein hartes Stück Arbeit auf uns und wir hoffen wieder auf unsere zahl-

reichen Fans, die uns dabei unterstützen.

Mehr Informationen rund um die Borussia gibt es wie immer unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele

Fr. 11.10.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen TTC Wyhl
Fr. 11.10.2013 20.00 SPVGG. Alem. Müllheim II gegen TTC Borussia Grißheim II
Fr. 11.10.2013 20.15 TV Ihringen gegen TTC Borussia Grißheim III ■

KC Fortuna Neuenburg

Nach dem spielfreien Wochenende, müssen die Sportkegler wieder auf die Bahnen. Im Stadthaus empfängt die 3. Mannschaft, am Samstag um 13.00 Uhr, die SG Weil-Malsburg 3. Um 16.15 Uhr spielt dann die 2. Mannschaft gegen den SKC Breisach. Die 1. Mannschaft muß ebenfalls am Samstag, um 14.00 Uhr, beim SKC Titisee-Hinterzarten antreten. Im erst 2. Spiel der Saison, erwartet die Frauen des KC Fortuna eine schwere Auswärtshürde. Sie spielen auch am Samstag, um 16.15 Uhr, beim SKC Auenheim. Allen Mannschaften, viel Glück, Erfolg und vor allem Punkte. ■

Parkinson-Selbsthilfe

Der nächste Stammtisch Breisgau-Süd/Markgräflerland der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V., dPV-Regionalgruppe Freiburg, findet am Montag, den 14. Oktober 2013 um 16.00 Uhr im Parkstift St. Ulrich in Bad Krozingen, Hebelstr. 18 statt. Frau Lemm, Logopädin in Müllheim, und Herr Kriener, Logopäde in Breisach, werden ihre Erfahrungen mit der LSVT-Sprechtherapie für Parkinson-Erkrankte und deren Weiterentwicklung zum „LSVT-Companion“ erläutern. Betroffene und Angehörige, aber auch allgemein Interessierte sind herzlich eingeladen. ■

Narrenzunft D' Rhiischnooge

Am Freitag, 25.10. treffen wir uns um 17.30 Uhr am Alten HL-Parkplatz um gemeinsam nach Hach zu laufen. Wer nicht laufen möchte, darf sich uns auch gerne um 19.00 Uhr direkt in Hach anschließen. Bitte meldet euch bis zum 18.10. bei Jürgen unter Tel. 73373 an! ■

HAITI – Leben in einer anderen Welt

Die Kolpingsfamilie und die Eine-Welt-Gruppe Neuenburg laden alle Interessierten zu dem am Freitag, den 11.10.2013 um 19.00 Uhr im St. Bernhard stattfindenden Vortrag von Frau Angelika Schwäble ein. Frau Schwäble besuchte im letzten Jahr die aus Münstertal stammende Anneliese Gutmann, die als Entwicklungshelferin in Haiti tätig ist und in den Bergen, ca. 60 km von Port au Prince entfernt, unter anderem zwei christliche Gemeinden sowie zwei Schulen aufgebaut hat, in denen heute 1100 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen unterrichtet und mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Mit interessanten Fotos wird sie persönliche Eindrücke schildern und mit Ausschnitten aus Filmdokumentationen das beachtenswerte Engagement von Anneliese Gutmann aufzeigen. Die Eine-Welt-Gruppe wird einen Verkaufsstand haben und einen Imbiss anbieten. ■

Frauen-Freizeit pur

Vorschau Termine November:
14.11. Weihnachtsbäckerei,
22.11. Jahreshauptversammlung,
25. u. 26.11. Adventsfloristik. ■

Grißheim aktiv: 3. Aktionstag „Erntedank“

Nach dem überaus gelungenen Auftritt der Kindergartengruppen, der mit viel Applaus belohnt wurde, stürmten die Kinder die Apfeltrotte sowie die Bastelecke. 170 kg Äpfel wurden zu einem leckeren Saft verarbeitet. Unermüdlich wurde gehäckselt und getrottet. An den Basteltischen entstanden mit Hilfe von sehr eifrigen Vätern und Müttern fantasievolle Kürbisköpfe. Der Andrang in der Waffelbäckerei war wie in den letzten Jahren groß. Bei Kartoffelsuppe aus dem Gasthaus Kreuz und Zwiebelkuchen vom Kernebägg ließen die zahlreichen Gäste es sich gut gehen. Beim Heimat- und Dorfpflegeverein Steinenstadt standen Geschwelli und Zieger auf dem Speiseplan. Interessierte Besucher konnten hier zuschauen wie aus Sahne „gute“ Butter wird. Unter den Gästen waren erfreulicherweise auch einige Blodelsheimer zu finden. Das herbstliche Angebot wurde mit frischem Traubensaft und neuem Süßen abgerundet. Kurz nachdem die reichhaltige Kuchentheke fast geplündert war, kehrte dann leider mit voller Wucht der Regen zurück. Im Rückblick war es wie-



der einmal ein schöner Tag und ein gelungenes Erntedank-Fest für Groß und Klein. Die große Resonanz und viele freundliche Worte haben die Mitglieder des Vereins

Grissheim –aktiv- für ihre Mühen belohnt und darin bestätigt, dieses Fest im nächsten Jahr wieder zu feiern. Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei den Gön-

nern und Sponsoren Fritz Freund, Familie Gamb aus Eschbach, Familie Geyer, Otmar Kraus und allen Helfern, ohne die dieser Tag lange nicht so gut gelungen wäre. ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

FC Neuenburg 2 - FC Steinenstadt
 1 = 3-2
 FC Neuenburg 3 - FC Steinenstadt
 2 = 5-1

AJgd SG Steinenstadt – SG Efringen-Kirchen = ausgefallen
 BJgd SG Steinenstadt – FSV Rheinfelden = 3-2 (Bezirkspokal)
 BJgd SG Steinenstadt – SG Kandern = 9-2
 CJgd SG Steinenstadt – SG Staufen 2 = 4-3
 DJgd SG Steinenstadt – VfR Pfaffenweiler = 1-7 (Bezirkspokal)
 DJgd SG Steinenstadt – SV Hartheim = 6-3
 EJgd FC Steinenstadt – FC Heitersheim = 1-7

Vorschau:

So 13.10. FC Steinenstadt 1 - Spvgg.09 Buggingen/Seefeldern - 15.00 Uhr
 So 13.10. FC Steinenstadt 2 - Spvgg.09 Buggingen/Seefeldern 2 - 13.00 Uhr

Jugend

So. 13.10. AJgd SC Haagen - SG Steinenstadt – 13.15 Uhr

Sa. 12.10. BJgd TuS Lörrach-Stetten - SG Steinenstadt – 17.45 Uhr
 Sa. 12.10. CJgd SG Steinenstadt – SG Tunsel 2 - 14.00 Uhr
 Fr. 11.10. DJgd TuS Obermünstertal - SG Steinenstadt – 18.00 Uhr
 Sa. 12.10. EJgd SC Vögosheim-Feldberg - FC Steinenstadt – 14.00 Uhr
 So. 13.10. FJgd Turnier in Neuenburg Beginn um 13.00 Uhr
 So. 13.10. GJgd Turnier in Neuenburg Beginn um 10.00 Uhr

Spielberichte

Pokal Spiel B-Jugend 3.10.13
 SG Steinenstadt/Schliengen - FSV Rheinfelden = 3:2
 Heute gewannen wir das Spiel nach einem 0:2 Rückstand noch mit 3:2. Die Tore erzielten Luis Hollenwäger, Florian Rothmerl und

Phil Sommerhalter. Damit ziehen wir am 5.11.13 19.00 Uhr gegen den FC Wehr in die nächste Runde ein.
 Trainer Horst Fischer
 G-Jgd Turnier in Ballrechten-Dottlingen

Die G-Jugend bestritt erfolgreich sein erstes Turnier am Samstag, den 05.10. in Ballrechten-Dottlingen – anbei ein Foto
 Weitere Infos unter www.fcsteinenstadt.de ■



TVN Tennis: Mixed Vereinsmeister ermittelt

Elf Paarungen hatten für die diesjährigen VM im Mixed vom 3. – 6. Oktober gemeldet, und so herrschte am Tag der Deutschen Einheit reges Treiben auf der Tennisanlage. Das Turnier, einmal mehr hervorragend organisiert von Angelika Frehn, wurde mit Haupt-, Zwischen- und Nebenrunde ausgetragen, und weil das Wetter viel besser als vorhergesagt war, konnten die Runden eins bis drei im Laufe des Tages ausgespielt werden – und das obwohl viele der Begegnungen erst im Matchtiebreak (3. Satz) entschieden wurden. Am Samstag fanden die Halbfinals der Haupt- und Nebenrunde statt, das für den auf den Nachmittag angesetzte Endspiel fiel dann aber buchstäblich ins Wasser und musste auf Sonntagnachmittag verschoben werden. Dort standen dann die an 4 gesetzten Jutta und Karlheinz Bühler den an 1 gesetzten Kirsten Wick/Daniel Zemke gegenüber. Wie so viele der vorhergegangenen Matches wurde auch das Finale erst im Matchtiebreak entschieden: Gratulation den neuen Mixed Vereinsmeistern K. Wick und D. Zemke!



Frauenverein Steinenstadt

Seniorentreff
Der nächste Seniorentreff findet aus organisatorischen Gründen erst am Mittwoch den 16. Oktober statt. Beginn ist wie immer um

14.30 Uhr. Kuchenspenden sind bei Fr. Lösle unter Tel: 07635/636 anzumelden. Es sind alle Senioren recht herzlich dazu eingeladen.

Mitgliederversammlung
Am Samstag den 26. Oktober fin-

det eine Mitgliederversammlung des Frauenvereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Tel Anmeldung bei Elli Kurzbach gebeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

HG Handball: Ergebnisse und Spiele

Zusammenfassung:
Durch eine beeindruckende Abwehrarbeit und ein gut harmonisierendes Angriffsspiel sicherten sich die Herren I gegen Alemannia Freiburg-Zähringen einen verdienten Auswärtssieg mit 17:27.

Die Damen I konnten nach einer verschlafenen ersten Halbzeit zwar noch ihre Leistung steigern, trotzdem reichte es nur zu einem 33:23 gegen den TV Seelbach.

Ergebnisse akt. Spieltag:
Damen I TV Seelbach-HG Müllh/Neu 33:23
mA-Jgd HGW Hofweier-HG Müllh/Neu 49:22
Herren I TSV Frbg-Zäh. 2-HG Müllh/Neu 17:27
Herren II TV Bötzingen-HG Müllh/Neu 2 27:27
Herren I Pokal HBL Heitersh.-HG Müllh/Neu 11:34
mB-Jgd SV Schopfheim-HG Müllh/Neu 20:11
wC-Jgd SG Könd/Tening-HG Müllh/Neu 30:14
Ausblick kommender Spieltag

(Heimspiele in Müllheim):
wE-Jgd 12.10.13, 12.00 Uhr HG Müllh/Neu-TV Gundelf.
wA-Jgd 12.10.13, 13.00 Uhr SG Waldk/Denz-HG Müllh/Neu
wC-Jgd 12.10.13, 13.20 Uhr HG Müllh/Neu-SG Zähr/St.Geo
mC-Jgd 12.10.13, 14.50 Uhr HG Müllh/Neu-SV Schopfheim
mB-Jgd 12.10.13, 16.10 Uhr HG Müllh/Neu-TuS Ringsheim
Damen I 12.10.13, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu-TV Lahr 2
Herren I 12.10.13, 20.00 Uhr HG Müllh/Neu-HC Emmendingen
mE-Jgd 13.10.13, 12.00 Uhr HG Müllh/Neu-HBL Heitersh. 2
mE-Jgd 13.10.13, 12.40 Uhr HG Müllh/Neu 2-HBL Heitersh.
mE-Jgd 13.10.13, 13.25 Uhr HG Müllh/Neu 2-HBL Heitersh. 2
mD-Jgd 13.10.13, 13.30 Uhr TV Todtnau-HG Müllh/Neu
mE-Jgd 13.10.13, 14.05 Uhr HG Müllh/Neu-HBL Heitersh.
mA-Jgd 13.10.13, 15.00 Uhr HG Müllh/Neu-BSV Sinzheim
Herren II 13.10.13, 16.50 Uhr HG Müllh/Neu 2-HBL Heitersh.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad

für Sport & Freizeit




Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 11. Oktober

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

Samstag, 12. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zienken (Pfrin. Sabine Graf)

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg mit Abendmahl (Pfrin. Sabine Graf)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogenengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 14. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Dienstag, 15. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 18.45 Uhr Trainee

Mittwoch, 16. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Freitag, 18. Oktober

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

Grißheim

Sonntag, 11. Oktober

11.00 Uhr Der Andere- Gottesdienst in der Pfarrscheune in Buggingen (Pfr. Zeller). Thema: Zusammen leben

Steinenstadt

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

10.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener). Zum Erntedankgottesdienst sollte unser Altar schön geschmückt sein. Am Samstag, den 12.10.2013 können die Erntedankgaben von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Prälat-Hebel-Kirche abgegeben werden. Herzlich

chen Dank.

Mittwoch, 16. Oktober

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 12. Oktober

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Karl Karrer sowie Gedenken an Berta und Walter Hilgert und verstorbene Angehörige)

17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Emilie Petermann sowie Gedenken an Karl Scherrer und Marie Scherrer geb. Burger)

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 14. Oktober

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 15. Oktober

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Karl Bauer und verstorbene Angehörige)

Mittwoch, 16. Oktober

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

17.00 Uhr Neuenburg Weg-Gottesdienst mit Kindern im Grundschulalter

19.00 Uhr Grißheim Heilige Mes-

se in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

Donnerstag, 17. Oktober

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Hermann Feuser sowie Gedenken an Berta und Walter Hilgert und verst. Angehörige)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 18. Oktober

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an die Verstorbenen der Familie Marchand)

15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Erstkommunionweg 2013/2014

„Weg-Gottesdienst“ am Mittwoch 16.10. um 17.00 Uhr.

Pilgertagesreise nach Beuron ins Benediktinerkloster am Samstag 19. Oktober

Auf den Spuren von Edith Stein und Besuch der Jubiläumsausstellung: Zeugen des Glaubens im Jubiläumsjahr: 150 Jahre Benediktiner. Abfahrt 09.30 Uhr (Treffpunkt Liebfrauenkirche), Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Anmeldung bis Montag 14.10. im Pfarrbüro, Kosten: Fahrtkosten und Eintritt in die Ausstellung (3.- €).

Geplanter Verlauf: Besuch der Klosterkirche, Gebet in der Gnadenkapelle, Imbiss (Tagesverpflegung bitte mitbringen), Tonbild-Schau über das Kloster, Besuch der Ausstellung, Kaffeepause. Seit den Kar- und Ostertagen des Jahres 1928 gehörte auch Edith Stein zu den Beuron-Pilgern, für die das „friedliche Donautal“ mit seinem Kloster eine besondere Anziehungskraft hatte. Nach eigener Aussage hat sie an diesem Ort den „Himmel auf Erden“ gefunden. Hier feiert sie die Liturgie der Benediktiner mit, steigt auf diese Weise aus ihrem arbeitsreichen Wirken als Lehrerin in Speyer für einige Tage aus, sucht in geistlichen Gesprächen mit dem Erzbischof Raphael Walzer innere Ausrichtung und im (Stunden)Gebet „wie ein glücklicher Mönch“ geistliche

Stärkung in Jesus Christus. In den fünf Jahren (1928-1933), die Edith Stein regelmäßig nach Beuron fuhr, waren der Erzbischof und sie einen intensiven geistlichen Weg miteinander gegangen, der sicherlich eine gegenseitige Bereicherung war. Zu den Schätzen der Geschichte der Erzabtei Beuron gehört somit auch die Patronin Europas, Sr. Teresia Benedicta a Cruce, Edith Stein.

Religiöse Elternbildung: Kurs mit Kindern leben, glauben, hoffen im katholischen Kindergarten St. Josef, 14.30 – 16.00 Uhr, mit Kaffeepause

Donnerstag, 10.10.: Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens.

Donnerstag, 24.10.: Mit Kindern Leid und Tod begegnen.

Donnerstag, 07.11.: Mit Kindern beten.

Donnerstag, 21.11.: Mit Kindern durch den Advent gehen.

Kinderbetreuung ist im Kindergarten möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben und Rücksprache halten.). Es entstehen keine Kosten. Nähere Information und Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober bei Gerda Hofmann, Gemeindefereentin oder im katholischen Kindergarten St. Josef (Tel: 07631/73809) oder im Pfarrbüro (Tel: 07631/72128) oder per Email: kath.pfarramt.neuenburg@t-online.de.

Biotonne & Papier

Am Montag, 14. Oktober, werden in der Kernstadt die Bio- und die Papiertonnen geleert. Einen Tag später, am Dienstag, 15. Oktober, werden Biomüll und Altpapier in den Ortsteilen abgeholt. Am Freitag, 18. Oktober, findet von 14.30 bis 18.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Ort: Panzerplatte in Neuenburg am Rhein.